

Im November 2006

Liebe Eltern,

zu unserem ersten Elternsprechtag in diesem Schuljahr laden wir Sie herzlich ein. Der Sprechtag findet statt am

**Donnerstag, den 23. 11. 2006**

**von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

Wie gewohnt können Sie über Ihre Kinder die Sprechzeiten mit den Lehrern vereinbaren und zu Ihrer Information die Zeitabsprachen in dem beiliegenden Planungsbogen eintragen. Für jedes Gespräch sind wie gewohnt 5 Minuten, höchstens aber 10 Minuten vorgesehen. Sollten Sie ein längeres Gespräch wünschen, bitten wir Sie, einen Sondertermin außerhalb der Sprechtage zu vereinbaren. Grundsätzlich möchte ich nochmals auf die allgemeinen wöchentlichen Sprechzeiten der Lehrer hinweisen. Hier bietet sich auch die Möglichkeit, einmal ohne Zeitdruck ein längeres Gespräch zu führen.

Um für die Erprobungsstufe mehr Zeit zu haben, bieten wir am **Dienstag, d. 21. November von 13.15 bis 14.30 Uhr für die Klassen 5** eine zusätzliche Sprechzeit bei den Klassenlehrern und Fachlehrern für Deutsch, Mathematik und Englisch an. Auch für diesen Tag müssen vorab die Sprechzeiten vereinbart werden. Erst ab 14 Uhr, aber dann bis 15.15 Uhr sind Frau Becker, Frau Wilde und Herr Heihoff zu sprechen, da sie bis 14 Uhr mit ihren Klassen auf Exkursion nach Lüdenscheid sind.

Bitte beachten Sie, dass unsere Teilzeitkräfte Frau Dornbach, Frau Endemann, Frau Kluge, Frau Romberg-Weiß, Frau Schetschok, Frau Stadler-Tegethoff und Herr Maaß sowie unsere Referendare, die in diesem Halbjahr selbständigen Unterricht geben, am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr anwesend sind - Frau Blume, Frau Büker-Oel, Frau Pieper, Frau Wolf und Herr Bauerdick aber nur von 15.00 bis 17.30 Uhr.

#### Kaffee und Kuchen am Elternsprechtag

Am Elternsprechtag bieten Schülerinnen und Schüler der 9d wieder Kaffee und Kuchen an. Der Erlös ist für das Kinderkrankenhausprojekt in La Paz bestimmt, das wir seit Jahren unterstützen. Der Verein „Voluntarias Alemanas e. V.“ finanziert mit den Spenden die Behandlung kranker Kinder im Kinderkrankenhaus La Paz/Bolivien, deren Eltern die Behandlung und Medikamente nicht bezahlen können. Alle Spenden kommen direkt den kleinen Patienten zu Gute, da der Verein die notwendigen Verwaltungskosten aus eigenen privaten Mitteln trägt. Ein typisches, alltägliches Beispiel für die Arbeit des Vereins ist der Fall Ximena.

Ximena ist ein 8jähriges Mädchen, das mit Zysten in der Leber und in der Lunge ins Krankenhaus kam. Sie wurde operiert und musste nach der Operation auf die Intensivstation. Die Mittel für die Operation, für die Medikamente und für die notwendige zweite Operation wurden vom Verein getragen, da die Familie mit ihrem geringen Einkommen dies nicht bezahlen konnte. Die Mutter arbeitet als Wäscherin. Der Vater ist arbeitslos. Eine Krankenversicherung kann sich die Familie nicht leisten. Inzwischen geht es Ximena wieder so gut, dass sie zur Schule gehen kann.

## **Kopfnoten**

Mit dem Inkrafttreten des Schulgesetzes gibt es in NRW wieder Noten für das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler. Die Presse und das Fernsehen haben ja ausführlich darüber berichtet. Die Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten werden mit den Notenstufen „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“ und „unbefriedigend“ bewertet. Grundlage für die Bewertung sind Lern-, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Ausdauer, Belastbarkeit, Selbständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Kooperations-, Team- und Konfliktfähigkeit sowie Toleranz. Ziel der Noten für das Arbeits- und Sozialverhalten ist es, diese Kompetenzen stärker zu fördern und den Schülerinnen und Schülern eine notwendige Rückmeldung zu geben.

Dabei kann die Schulkonferenz festlegen, dass die Ziffernoten noch durch Beschreibungen ergänzt werden. Dies werden wir in den nächsten Monaten mit den Mitwirkungsgruppen beraten. Wir haben noch ausreichend Zeit zur Vorbereitung dieser wichtigen Neuerung. **Denn die Regelungen für die Aufnahme von Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten in Zifferform treten erst zum 1. August 2007 in Kraft, so dass zum ersten Mal „Kopfnoten“ auf dem Zwischenzeugnis im Januar 2008 stehen werden.**

Unabhängig von den Ziffernoten kann die Zeugnis- bzw. Versetzungskonferenz wie bisher Bemerkungen über besondere Leistungen, persönlichen Einsatz usw. in das Zeugnis aufnehmen. Diese Bemerkungen können auch negativ sein. Weiterhin gilt auch, dass freiwillige außerschulische ehrenamtliche Tätigkeiten auf dem Zeugnis gewürdigt werden. Dies muss aber vorher rechtzeitig von den Schülerinnen und Schülern beantragt werden.

Kurz berichtet

## **Elternbrief im Internet**

Auf unserer Homepage [www.antonianum.de](http://www.antonianum.de) können Sie den aktuellen Elternbrief lesen. Aber auch die älteren Ausgaben sind dort zum Nachlesen gespeichert. In Kürze werden wir dort auch zum Ausdrucken die Vorlagen für die Beantragung einer Beurlaubung oder Entschuldigung bei Krankheit einstellen.

## **Aktivitäten des Fördervereins**

Auch in diesem Schuljahr hat der Förderverein schon vielfältige Hilfe geleistet. So konnte kurzfristig für den Musikunterricht ein E-Piano gekauft werden, da die Schule für die Einrichtung eines neuen Musikraumes kein entsprechendes Instrument hatte und Musikunterricht ohne Klavier nicht möglich ist. Um die Attraktivität unserer Schülerbücherei, die von vielen kleinen und großen Lesern regelmäßig besucht wird, weiter zu erhöhen, hat dieser wieder ein neues Bücherpaket finanziert. Ebenfalls einen finanziellen Zuschuss für den Kauf neuer Bücher hat der Förderverein für unsere Präsenzbibliothek geleistet. Diese Präsenzbibliothek ist in Kombination mit dem Webraum als „Selbstlernzentrum“ weiter im Aufbau. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler den selbständigen Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und die Informationsbeschaffung für den Unterricht lernen und üben. Dies ist für Studium und Beruf eine unabdingbare Voraussetzung. Auch für unser „Selbstlernzentrum“ hat der Förderverein sich darüber hinaus weiter finanziell engagiert. Bisher hat die Arbeitsverwaltung uns am Vormittag eine Aufsichtskraft für Präsenzbibliothek und Webraum bezahlt. Der Förderzeitraum war im September leider ausgelaufen. Bis zum Ende des Schuljahres hat nun der Förderverein die Bezahlung der Aufsicht übernommen. Dadurch können die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe das „Selbstlernzentrum“ täglich bis 14 Uhr nutzen.

### **Sanierung Treppenhaus**

Auch die Sanierung im Treppenhaus der Schule schreitet voran. Die provisorisch eingebauten Türen im Bereich des Treppenhauses werden jetzt durch neue ersetzt. In der zweiten Dezemberhälfte kommen die Maler und im Januar strahlt unser Eingangsbereich im neuen Glanz.

### **„Eine Kleine Mozartrevue“**

Anlässlich des Mozartjahres findet am 30. November 2006 um 19 Uhr in der Aula ein Streifzug durch das Leben und musikalische Schaffen von Wolfgang A. Mozart statt. Beteiligt sind das Schulorchester, der Schulchor, das Kammerorchester, verschiedene Ensemble und Solisten aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Der Eintritt ist frei.

### **Musical**

Die Musical AG unserer Schule unter der Leitung von Frau Ackermann und Kenny Koa, Schüler der Jahrgangsstufe 12, probt zur Zeit eifrig an ihrem neuen Projekt, dem Musical „Anthony High Blues“, das voraussichtlich im Frühling Premiere haben wird. Musik und Songs sind selbst komponiert und vereinen eine Vielzahl von Musikrichtungen von Rock über Pop, Jazz und Swing sowie einige schöne Balladen. In der Geschichte geht es um eine mexikanische Austauschschülerin, die sich in der Clique der Anthony High School integrieren möchte und schließlich in einem Gesangswettbewerb gegen die intrigante Patricia antritt. Natürlich fehlen auch wie in einem echten Musical Freundschaft, Liebe, Herz und Schmerz nicht.

### **Kreismeister im Fußball**

Unsere Fußballer der Wettkampfklasse II sicherten sich im Rahmen des Landessportfestes der Schulen den Kreismeistertitel und konnten damit erfolgreich ihren Titel verteidigen. Zur Mannschaft gehören: Kevin Brandt, Tim Dannhausen, Torge Gran, Turgay Keskin, Ingo Klose, Sören Kube, Markus LoPresti, Tonish Pattina, Kai Reinhard, Markus Rieger, Bastian Rogge, Florian Roxlan, Felix Schniedermeier, Patrick Temborius. Die Mannschaft wird von Herrn Nillies betreut.

### **Physik Leistungskurs in Freiberg**

Für eine Woche war unser Physikleistungskurs der Jahrgangsstufe 13 zu Gast an der Universität Freiberg in Sachsen. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler in Gesprächen mit Professoren und Studenten, beim Besuch von Vorlesungen und Übungen konkret über Studienfragen als Gäste der Hochschule informieren. Dieser Besuch war nur möglich auf Grund unseres Partnerschaftsvertrages mit der Hochschule.

### **Tag der offenen Tür**

Vor dem Anmeldetermin im Februar wollen wir wieder die Schule für die Viertklässler der Grundschulen öffnen. Zum „Tag der offenen Tür“ laden wir herzlich ein für den 20. Januar 2007 ab 9 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, die ein Gymnasium besuchen wollen, sind am 16. Januar 2007 zu einem Schnuppertag eingeladen. Selbstverständlich stehe ich in den nächsten Wochen für Fragen des Übergangs zum Gymnasium gern für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte rufen Sie einfach ein und vereinbaren Sie einen Termin.

Mit herzlichem Gruß

